

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0546/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.10.2011 Verfasser: Dez. III / FB 61/30									
Ausbaumaßnahme an der Monschauer Straße; hier: Antrag der Fraktion der CDU und der Grünen vom 04.04.2011										
Beratungsfolge: TOP: __										
<table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> </tr> <tr> <td>30.11.2011</td> <td>B 4</td> </tr> <tr> <td>15.12.2011</td> <td>MA</td> </tr> </table>	Datum	Gremium	30.11.2011	B 4	15.12.2011	MA	<table border="0"> <tr> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>	Kompetenz	Anhörung/Empfehlung	Entscheidung
Datum	Gremium									
30.11.2011	B 4									
15.12.2011	MA									
Kompetenz										
Anhörung/Empfehlung										
Entscheidung										

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Verwaltung damit zu beauftragen, sich bei den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass die Monschauer Straße nur im Bereich der Autobahnauffahrt Lichtenbusch an der Einmündung der Pascalstraße sowie an der Abzweigung der L 233 von der B 258 ausgebaut wird. Die anderen geplanten Ausbaumaßnahmen, insbesondere der durchgängige dreispurige Ausbau, sollen nicht weiter verfolgt werden.

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung, sich bei den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass die Monschauer Straße nur im Bereich der Autobahnauffahrt Lichtenbusch an der Einmündung der Pascalstraße sowie an der Abzweigung der L 233 von der B 258 ausgebaut wird. Die anderen geplanten Ausbaumaßnahmen, insbesondere der durchgängige dreispurige Ausbau, sollen nicht weiterverfolgt werden.

Erläuterungen:

Mit beiliegendem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, sich lediglich für einen punktuellen Ausbau der B 258 zwischen Autobahnauffahrt Lichtenbusch und der Abzweigung L 233 einzusetzen.

Begründet wird dies mit den lediglich punktuellen Verkehrsproblemen, die auf der Monschauer Straße festzustellen sind. Dabei spielt insbesondere der Bereich zwischen der BAB Auffahrt Lichtenbusch und der Einmündung Pascalstraße sowie der Einmündungsbereich der L 233 (Schleidener Straße) eine Rolle.

Durch eine Reduktion des Umbaumfangs lassen sich aus Sicht der Fraktionen CDU und Grüne die Steuergelder sparsamer und effektiver einsetzen und der Landschaftsverbrauch begrenzen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist ein entsprechender punktueller Ausbau der B 258 zielführend. Die Verwaltung hat sich entsprechend bei den zuständigen Ministerien und dem mit der Planung beauftragten Landesbetrieb Straßenbau.NRW dafür eingesetzt, die Ausbaumaßnahmen zu reduzieren.

Vereinbart wurde zwischenzeitlich ein schrittweises Vorgehen. In einer 1. Baustufe soll der Abschnitt Pascalstraße bis BAB und die Einmündungssituation Kalkhäuschen betrachtet werden. Erst in einer weiteren Baustufe soll der weitere Ausbau der B 258 geplant werden.

Anlage/n:

Antrag der Fraktionen CDU und Grüne vom 04.04.2011